



## Medienmitteilung

Bern, 22. Mai 2026

### **Lindenhofgruppe: Effizientere Abläufe - mehr Patientenbehandlungen - besseres Ergebnis - bessere Arbeitsbedingungen**

**2025 hat die Lindenhofgruppe erneut deutlich mehr Patientinnen und Patienten als im Vorjahr betreut (184'239). Der stationäre Marktanteil im Kanton Bern hat sich auf 16.7 % erhöht. Trotz immer noch grosser Herausforderungen kann die Lindenhofgruppe im Jahr 2025 den Gewinn auf CHF 11.8 Mio. steigern.**

Dank des wiederum grossartigen Einsatzes ihrer Mitarbeitenden und der Belegärzteschaft konnte die Spitalgruppe ihre medizinischen Leistungen nochmals optimieren und dadurch mehr Patientinnen und Patienten sowohl ambulant (+8 %) als auch stationär (+4.2 %) zugänglich machen.

Der Umsatz 2025 erhöhte sich auf CHF 503 Mio. (+5 %). Das EBITDAR betrug 2025 CHF 41.3 Mio., was einer Marge von 8.3 % entspricht (Vorjahr 6.6 %). Der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten ist stabil geblieben und beträgt 21.2 %.

Der Betriebsaufwand ist auf rund CHF 491 Mio. angestiegen. Bereinigt um die Abschreibungen beträgt die Erhöhung 3.1 %. Der Fachkräftemangel ist in der Lindenhofgruppe weiter spürbar. Nachdem im Vorjahr die Kosten für temporäre Mitarbeitende gesenkt werden konnten, wurde wieder ein Anstieg verzeichnet.

Die Lindenhofgruppe hat entschieden, per Ende 2025 das stationäre Leistungsangebot vom Standort Engeried an das Lindenhospital zu transferieren. In diesem Zusammenhang wurden am Standort Lindenhof weitere Investitionen in die Infrastruktur getätigt.

Die Herausforderungen im Markt bleiben hoch. Nebst der Einführung von TARDOC/ambulanten Pauschalen hat die Lindenhofgruppe Anfang des Jahres 2026 ein neues Enterprise Resource Planning System (ERP) eingeführt. Trotz guter Entwicklung in den letzten beiden Jahren ist die Rentabilität weiterhin ungenügend, um den zukünftigen Investitionsbedarf zu sichern. Der Druck auf die Tarife besteht weiterhin.

Die Lindenhofgruppe lässt Ihre Mitarbeitenden teilhaben am besseren Ergebnis und hat im Jahr 2026 wiederum ihre Lohnsumme um 1% erhöht und allen eine kleine Prämie ausgerichtet. Daneben bietet sie zahlreiche flexible Arbeitsmodelle mit vielen Vorteilen.

Die Lindenhofgruppe wird dank ihrer hochkompetenten und motivierten Mitarbeitenden und Belegärztinnen und Belegärzte auch zukünftig ihren wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung im Kanton Bern leisten. Dies mit Fokus auf eine besonders hohe Behandlungsqualität und dem Wohl des Menschen im Zentrum ihrer Leistungen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Geschäfts- und Finanzbericht 2025 der Lindenhofgruppe. [Hier](#) öffnen Sie den Geschäftsbericht, [hier](#) den Finanzbericht.

#### **Lindenhofgruppe**

Die Lindenhofgruppe zählt landesweit zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. An ihren Standorten Engeried, Lindenhof und Sonnenhof werden jährlich über 184'000 Patientinnen und Patienten, davon über 31'000 stationär versorgt. Die Spitalgruppe bietet neben einer umfassenden interdisziplinären Grundversorgung ein Spektrum der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin an. Schwerpunkte des Leistungsangebots bilden die Orthopädie, Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Frauenmedizin, Urologie, Neurochirurgie, Kardiologie, Angiologie, Gefässchirurgie, Onkologie, HNO, Radiologie, Strahlentherapie und Notfallmedizin. Die Gruppe beschäftigt rund 2'600 Mitarbeitende.

[lindenhofgruppe.ch](http://lindenhofgruppe.ch)

#### **Kontakt**

E-Mail: [medienstelle@lindenhofgruppe.ch](mailto:medienstelle@lindenhofgruppe.ch)

Telefon: +41 31 300 75 05